

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

ONS
1139

Hersteller: Daimler-Benz AG

Baumuster: 300 SE (W 112/3) Baujahr: 1961

Beginn der Serienfertigung: November 1961

Fahrgestell: 112 014-12-000 001 Hersteller: }

Serien-Nummern

Motor: 189 984-12-000 001 Hersteller: } Daimler-Benz AG

Art der Karosserie-Aufbauten: Limousine (selbsttragend) Hersteller: } Stuttgart-Untertürkheim

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

Art der Karosserie-Aufbauten: Hersteller:

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 19.....

Die Einstufung ist gültig ob: in der Kategorie: *Tourisme*

F.I.A.-Stempel

Stuttgart
FEDERATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



u. 1542

Das Testblatt enthält Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr.
geprüft am durch

Kennzeichnung des Fahrzeuges

Foto des Fahrzeuges von hinten links

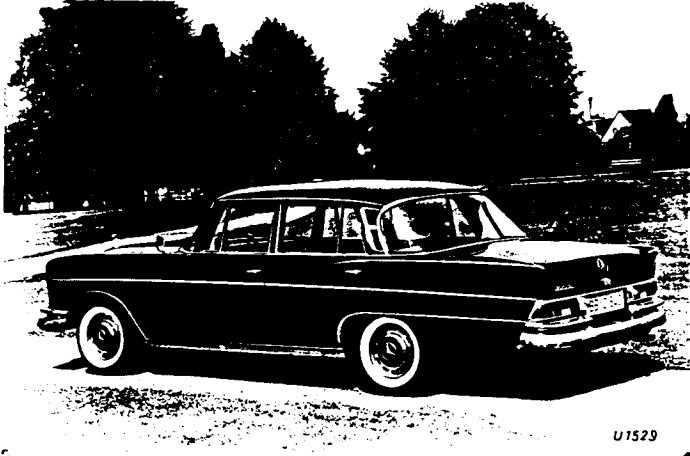


Foto des Fahrzeuges von vorne



Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

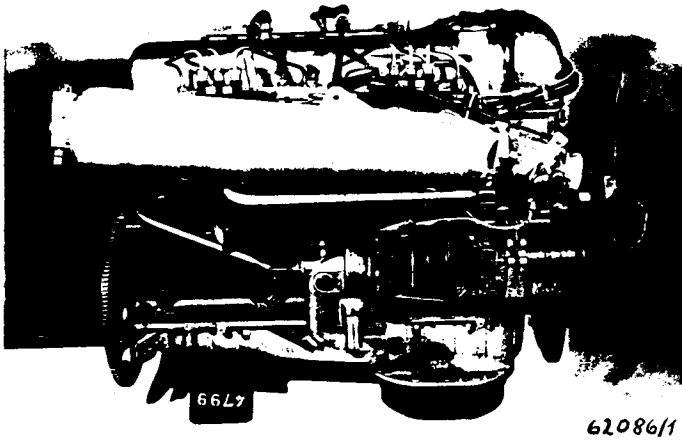


Foto des Motors mit Aggregaten von links

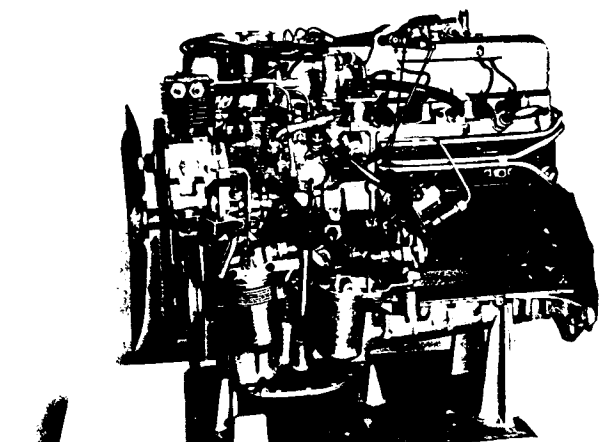


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

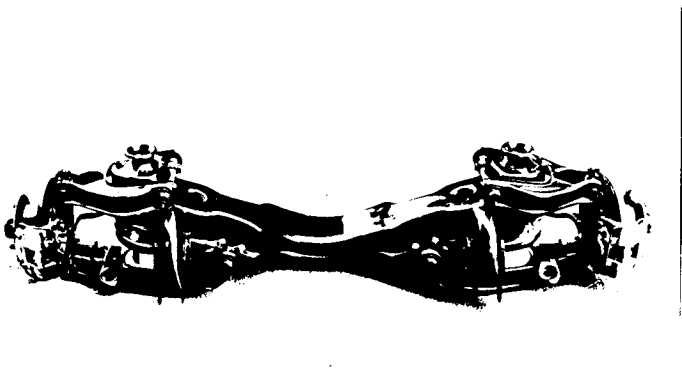
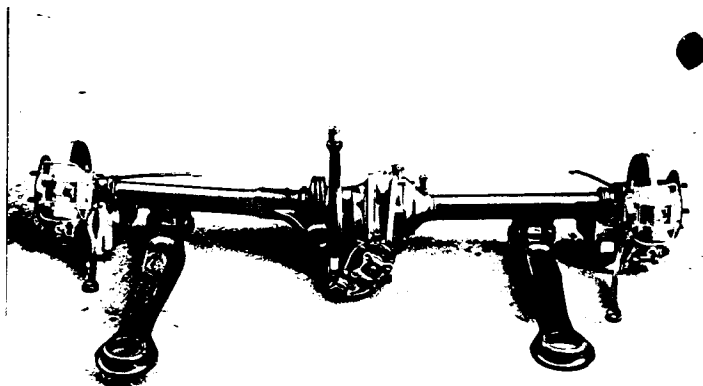


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



Motor

Baumuster – Bauzeichnung M 189 III

Zylinder-Anzahl 6 Zylinder-Anordnung in Reihe
 (Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Kühlung Wasser Schmiersystem Drucköl

Arbeitsverfahren Viertakt Zündfolge 1-5-3-6-2-4

Gesamthubraum 2996 ccm Zylinder-Bohrung 85 mm Kolbenhub 88 mm

Höchstmaß für das Ausschleifen 85 mm daraus entstehender Gesamthubraum 2996 ccm

Werkstoff des Zylinderblockes: G Al Si Mga Werkstoff der Lauffbuchsen GG 30
 (falls vorhanden)

Werkstoff des Zylinderkopfes G Al Si Mga

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 267 mm

Verdichtungsverhältnis 8,7:1 oder 9,2:1 Inhalt eines Verdichtungsraumes 64-60 cm³

Werkstoff der Kolben Leichtmetall Anzahl der Verdichtungsringe 4

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 55,2 oder 59,1 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Vierstofflager Durchmesser: 60 mm

Pleuellager: Werkstoff Vierstofflager Durchmesser: 52 mm

Gewichte: } Schwungrad 8,6 kg Pleuelstange 1,03 kg
 } Kurbelwelle 31,6 kg Kolben mit Ringen 0,821 kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen oberhalb d. Zylinderkopfes

Art des Nockenwellenantriebes Kette

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile schräg hängend parallel

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 49 mm Auslaßventile 42 mm

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. 52,68 mm Auslaß max. 45,145 mm
 Einlaß min. _____ mm Auslaß min. _____ mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,4 mm Auslaß 0,4 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 7° oder 20° Auslaß 49° oder 56°

Ventile schließen: Einlaß: 47° oder 58° Auslaß 11° oder 18°

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 8,72 od. 9,3 mm Auslaßventil 7,56 od. 8,40 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:
 zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 110° oder 109° Auslaß 109°
 zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: - Auslaß -
 Einlaßventil - mm Auslaßventil - mm

Ventilfedern: Type Schraubenfeder
 Anzahl pro Ventil 2

Drahtstärke 5,2/3 mm Länge eingespannt 50,8/45,5E mm Länge ungespannt 60/55,5 mm
50,8/47,5A

Vergaser: Anordnung _____ Anzahl _____
 (Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat _____ Type: _____

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch
 = Durchmesser der Mischkammer _____ mm Luftklappen-Durchmesser _____ mm

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Daimler-Benz oder Fichtel & Sachs Kupplungs-Art Hydraulisch oder Einscheibentrockenkuppl
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 225 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung automatisch oder mechanisch
 Fabrikat des Getriebes Daimler-Benz od. Z.F. Type
 Anzahl der Gänge 4 b. automat.Getriebe, 5 b. mechan.Getriebe und je 1
 Schaltungsart automat. od. mechan.mit Knüppelschaltung Rückwärtsgang
 Anordnung des Schalthebels am Getriebe
 Schnellgang? -
 Falls vorhanden, Art der Bedienung -

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
	autom. Getriebe				mech. Getriebe					
1.	1:3,98				1:3,9	16:49				
2.	1:2,52				1:2,0	29:45				
3.	1:1,58				1:1,3	37:38				
4.	1:1,0				1:1,0	1:1				
5.					1:0,857	45:30				
RÜCK- WÄRTS	1:4,15				1:3,85	16:45				

Art der Antriebsachse Eingelenk-Pendelachse mit Sperrdifferential
 Type des Differentials Kegelradgetriebe Daimler-Benz
 Übersetzung der Antriebsachse 1:4,10 wahlweise lieferbar 1:4,41
 Anzahl der Zähne 12:49 Anzahl der Zähne 12:53
 Übersetzung des Schnellganges -

Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech-Scheibenrad Gewicht ca. 8 kg
 Befestigungsart 5 Schrauben M 12 x 1,5
 Felgenreöße 5,5 JK x 13 - B oder 5,5 K x 15 - B Leichtmetall Felgenreit Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 7,50-13 od. 6,50-15 hinten 7,50-13 oder 6,50-15
185-15 mm oder Zoll 185-15

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse Öldruck-Vierrad-Scheibenbremse
 Gibt es eine Bremshilfe Unterdruck-Bremsverstärker
 Type der Bremshilfe AtE T 50/26
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 26,99 mm

	Vorne		Hinten
Bohrung der Radbremszylinder	57,15	mm	41,28 mm
Anzahl der Radbremszylinder	2 in Bremszange		2 in Bremszange
Innendurchmesser der Bremstrommeln	-	mm	-
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	-		-
Außendurchmesser der Bremsscheibe	253	mm	255
Anzahl der Belagsegmente	je 2 pro Rad		
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).			

	Vorne		Hinten
Länge	54,6	mm	54,6
		mm	
Breite	47,5	mm	47,5
Gesamtbremsfläche pro Rad	51,2 cm ³	mm	51,2 cm ³

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Doppel-Querlenker	Daimler-Benz-Eingelenk-Pendel
Art der Federung	Luftfederung	Luftfederung
Stabilisator?	Drehstab	Drehstab
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 hydr. Teleskop-St.D.	2 hydr. Teleskop-St.D.

Lenkung

Bauart der Lenkung	D. B. Kugelumlauflenkung	Spurstange	dreiteilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,5	Meter	Lenkübersetzung 17,2 oder 21,0
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			3,0 oder 3 4/5

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	65	Liter	Ölwanne	6,4	Liter
Kühlwasserumlauf	15,8	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	488,0	cm	Gesamtbreite	179,5	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)	141,0	cm			
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	114,0	cm	Niedrigster Punkt	111,0	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	142,0	cm	Minimal-Breite	122,0	cm
Innenbreite	139,0	cm	Höhe	116,0	cm
Anzahl der Sitzplätze	5 bis 6				
Spurweite: Vorne	1482	mm	Spurweite: Hinten	1490	mm
Radstand	2750	mm	Bodenfreiheit	ca. 200	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff	1485	kg
mit mechanischem Getriebe	1450	kg

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Bosch Modell- oder Typen-Nr. Zwei- oder Sechsstem-

Fabrikat der Einspritzdüsen Bosch Modell- oder Typen-Nr. Nadeldüsen pelpumpe

Anbringung der Einspritzdüsen im Saugrohr

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

- 1.) Zweirohr-Auspuffanlage
- 2.) elektr. abschaltbarer Lüfter
- 3.) 85-Ltr.-Tank
- 4.) Unterschutz für Motor, Getriebe und Hinterachse sowie Tank }Tropen
}aus-
}rüstung
- 5.) Zweite Benzinpumpe

Handwritten signature

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 300 SE (W 112)

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr.

Motor-Nr.

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 300 SE

Datum der Antragstellung 22. April 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

1. Vergrößerte Bremsscheiben an sämtl. 4 Rädern auf 270 mm Außendurchmesser.

2. Berichtigung resp. Nachtrag auf Seite 7 (Kraftstoffeinspritzung):

Fabrikat der Einspritz-Pumpe: BOSCH Modell-oder Typen-Nr.: Zwei- oder
Sechsstempelpumpe

Fabrikat der Einspritzdüsen : BOSCH Modell-oder Typen-Nr.: Nadeldüsen

Anbringung der Einspritzdüsen: im Saugrohr

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 23. April 1963 DB 2-3 EV/Tw

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab Liste

FIA-Stempel

Unterschrift

FIA / CSI-Homologation Nr. 1139

Nachtrag Nr. B

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim
Für Baumuster/Typ 300 SE (W 112)
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 112014-12-003450
Motor-Nr. 189984-12-003450
Beginn der Serienfertigung Anfang Februar 1963
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ MERCEDES-BENZ Typ 300 SE
Datum der Antragstellung 11. April 1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Auf Wunsch:

4-Gang-Getriebe mit Schrägverschalung

1. Gang	3,64
2. Gang	2,28
3. Gang	1,53
4. Gang	1,00
R.-Gang	3,92

Ölkühler

Felgenreife: 5,5 x 14

Reifenweite: 185 x 14 und 7,50 x 14 Sport

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 23. April 1963 DB 2-3 VA/TW

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme
gültig ab 9.5.1963 Liste 1139-B

FIA-Stempel



FIA / CSI-Homologation Nr. 1139

Nachtrag Nr. C

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim
Für Baumuster/Typ 300 SE (W 112)
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 112014-10-004406
Motor-Nr. 189984-10-000112
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. August 1963
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 300 SE
Datum der Antragstellung 10. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Zweikreis-Bremssystem mit Tandem-Hauptbremszylinder
und Bremsverstärker Mastervac.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25.10.1963 / JB 4-3 EV/Tw *[Signature]*

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME
gültig ab 1.10.1963 Liste 1



Unterschrift

[Signature]

FIA/CSI-Homologation Nr. **1179**
Nachtrag Nr. **D**

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller **DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim**
Für Baumuster/Typ **300 SE (V 112)**
Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. **112014-10-004406**
Motor-Nr. **189994-10-000112**
Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen **1. August 1963**
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen **MERCEDES-BENZ Typ 300 SE**
Datum der Antragstellung **15. Dezember 1963**

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

- 1. Hinterachsübersetzung 1:5,92, Anzahl der Zähne 12:47**
- 2. Doppelrohr-Anopuffanlage (82 Pbon)**

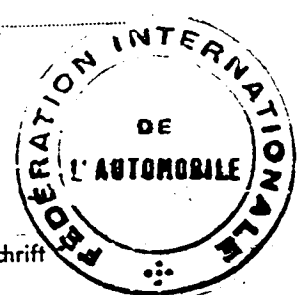
Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes **IB 1-4 EV/Tw 7.1.64: [Signature]**

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie **TOURISME**
gültig ab Liste

10 JAN 1964



FIA-Stempel

Unterschrift

[Signature]

FIA / CSI-Homologation Nr. 1139

Nachtrag Nr. E

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Ergänzung der Serienfertigung – (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 300 SE (W 112)

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 112015-10-004921

Motor-Nr. 189984-12-000455

Beginn der Serienfertigung

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ MERCEDES-BENZ Typ 300 SE

Datum der Antragstellung 15. Dezember 1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

1. **Zusätzlicher, serienmäßiger 65-Liter-Tank; eingebaut im Kofferraum.
Gesamt-Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters 130 Liter.**

2. **Als Ergänzung für die Tropenausrüstung:**

**Motorraumbelüftung durch seitliche Austrittsschlitze in den
vorderen Kotflügeln.**

Nur vom ACN auszufüllen

Gepprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes JB 1-4 VA/Tw 7.1.64: *[Signature]*

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab 13 JANV 1964 Liste

FIA-Stempel

Unterschrift



[Signature]

FIA/CSI-Homologation Nr. 1139

Nachtrag Nr. F

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 300 SE (W 112)

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 112 014-12-005 357

Motor-Nr. 189 986-12-000 167

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Januar 1964

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen Mercedes-Benz Typ 300 SE

Datum der Antragstellung 15. März 1964

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

1) Motor mit Direkteinspritzung

~~.....~~

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes DB 2-4 EV/Tw 18.3.64:

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie TOURISME

gültig ab Liste

Wew

FIA-Stempel

Unterschrift

Fotos 60 x 80 mm

zur umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)

